

2. The privilege shall be limited to those persons who proceed daily from their place of residence to their place of business, employment or professional practice.

3. Persons benefiting from this privilege shall have in their possession the Kennkarte or any other personal identity document required in the Zone in which they reside. Moreover, they shall have a work permit or any other document testifying to their employment or their profession and issued to them by the German work office of the Zone of residence or the Zone in which they work and verified by the German work office of the Zone in which they work or the Zone in which they reside.

4. For purposes of control of residence", issuance of food ration certificates and other control exercised over the civilian population, the person's legal domicile shall be at his place of residence.

5. A person crossing the interzonal line of demarcation under the provisions of this agreement shall be required to abide by the laws of the Zone in which he is present, and he shall be subject to arrest, detention, trial and punishment in the Zone in which he is present for any infraction of the laws of that Zone.

6. Any two Zone Commanders of neighboring Zones may, however, at their discretion and by mutual agreement, require the usual works documents to be endorsed, that is to say officially signed and stamped, by their own Military or Military Government (Zonal Administration) personnel.

7. Crossing of the borders will be accomplished at any point which is a regular avenue of travel, except that any two Commanders of neighboring Zones may, at their discretion and by mutual agreement, limit the crossing of the borders to predetermined crossing points.

8. The foregoing provisions shall in no way restrict travel permitted by agreement between the Occupying Authorities of any two Zones.

2. Diese Vergünstigung erstreckt sich nur auf diejenigen Personen, die sich täglich von ihrem Wohnort nach dem Ort begeben, an dem sich ihr Geschäft, ihre Dienst- oder Arbeitsstelle befindet.

3. Personen, die von dieser Vergünstigung Gebrauch machen, müssen sich im Besitz der Kennkarte oder eines sonstigen in der Zone ihres Wohnortes vorgeschriebenen Personalausweises befinden. Außerdem müssen sie im Besitz einer Arbeitserlaubnis oder eines sonstigen Ausweises sein, aus dem ihre Anstellung oder ihre berufliche Tätigkeit zu ersehen ist. Diese Urkunde muß von dem deutschen Arbeitsamt der Zone ihres Wohnortes oder der Zone ihrer Beschäftigung ausgestellt und von dem deutschen Arbeitsamt der Zone ihrer Beschäftigung beziehungsweise der Zone ihres Wohnortes beglaubigt sein.

4. Bezüglich der Kontrolle des Wohnorts, der Zuteilung von Lebensmittelkarten und anderer Kontrollmaßnahmen, denen die Zivilbevölkerung unterliegt, ist als gesetzlicher Wohnsitz dieser Personen deren Wohnort anzusehen.

5. Personen, die die Zonengrenzen auf Grund dieser Vereinbarung überschreiten, sind den Gesetzen der Zone, in der sie sich aufhalten, unterworfen. Bei Zuwiderhandlungen gegen Gesetze der Zone, in der sie sich aufhalten, können sie in dieser Zone verhaftet, festgehalten, abgeurteilt und bestraft werden.

6. Die beiden Zonenbefehlshaber benachbarter Zonen können indessen nach ihrem Ermessen und auf Grund beiderseitiger Übereinkunft verlangen, daß die üblichen Arbeitsausweise ihnen zur Visierung unterbreitet, d. h. daß diese Papiere von ihrem eigenen Militärpersonal oder dem Personal ihrer Militärregierung (Zonenverwaltung) amtlich unterzeichnet und gestempelt werden müssen.

7. Der Grenzübertritt kann an jeder Stelle erfolgen, über die ein regelmäßiger Verkehr stattfindet, sofern nicht die beiden Befehlshaber benachbarter Zonen nach ihrem Ermessen und auf Grund beiderseitiger Übereinkunft den Grenzübertritt auf vorher bestimmte Übergangsstellen beschränken

8. Durch die vorstehenden Bestimmungen soll der auf Grund von Vereinbarungen zwischen den Besetzungsbehörden zweier Zonen erlaubte Reiseverkehr in keiner Weise eingeschränkt werden.

Done at Berlin, on the 24th day of October 1946.

Ausgefertigt in Berlin, den 24. Oktober 1946.

R. J. NOIRET
Général de Division

P. A. KUROCHKIN
Colonel General

LUCIUS D. CLAY
Lieutenant General

B. H. ROBERTSON
Lieutenant General

(Die in den drei offiziellen Sprachen abgefaßten Originaltexte dieser Direktive sind von *R. Noiret*, Divisionsgeneral, *P. A. Kurochkin*, Generaloberst, *Lucius D. Clay*, Generalleutnant, und *B. H. Robertson*, Generalleutnant, unterzeichnet.)